

Niederschrift

Gremium:	Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 25.03.2026
Sitzungsdauer:	19:00 - 19:52 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

☒ Öffentliche Sitzung

☒ es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung

☐ Nichtöffentliche
Sitzung



Andreas Brohm
Vorsitzender



Birgit Wesemann
Protokollführer

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Frau Edith Braun
Herr Dr. Frank Dreihaupt
Herr Dr. Denis Gruber
Herr Michael Grupe
Herr Werner Jacob
Frau Carmen Kalkofen
Herr Norman Rentner
Herr Lars Witaszak
Herr Alexander Wittwer

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Abwesend:

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 25.03.2026, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

DS-Nr.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 19.02.2026
4. Einwohnerfragestunde
5. Information des Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen und Anregungen, Sonstiges

Öffentliche Sitzung

16. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
17. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
18. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Brohm begrüßt die Anwesenden zur zusätzlich einberufenen Sitzung und stellt fest, dass diese ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind alle Mitglieder anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Brohm ruft den zweiten TOP (Tagesordnungspunkt) auf und kündigt an, im nichtöffentlichen Teil die Tagesordnung um einen weiteren TOP zu erweitern. Es geht um die Vergabeempfehlung Wirtschaftsweg Schleuß, BV 0451/2026. Dafür ist eine Einstimmigkeit erforderlich. Er schlägt vor, diesen Punkt hinter dem TOP 15 als TOP Sonstiges einzuordnen.

Herr Brohm bittet um Abstimmung, zur Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil, mit der BV 0451/2026.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja

Abschließend fragt **Herr Brohm**, ob es weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt. Da keine weiteren Änderungswünsche geäußert werden, wird die Tagesordnung in der geänderten Form fortgeführt.

TOP 3: Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 19.02.2026

Herr Brohm bittet um Abstimmung der öffentlichen Niederschrift vom 19.02.2026.

Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 0x Nein, 2x Enthaltung

TOP 4: Einwohnerfragestunde

keine

TOP 5: Information des Ausschussvorsitzenden

Herr Brohm berichtet, dass die Arbeit im Rahmen des LEADER-Programms fortgesetzt wird. Aktuelle Anträge werden vorbereitet, und es wird auf eine Entscheidung des Stadtrats gewartet. Er weist darauf hin, dass am 19.07.2026 ein weiterer Förderaufruf endet und Interessierte eingeladen sind, sich zu beteiligen.

Zudem informiert Herr Brohm, dass die „Zukunftsküche“ mit weiteren geplanten Veranstaltungen fortgeführt wird. Über die Postcode-Lotterie kommen 20.000 € Fördermittel hinzu, deren Verwendung durch die Steuerungsgruppe geprüft wird.

Herr Brohm erwähnt, dass aus der Ortsbürgermeisterrunde die Anregung kam, Herrn Kunert zu kontaktieren. Dies hat er gemacht. Herr Kunert ist derzeit stark ausgelastet und sucht nach geeigneten Flächen für die Planung von Windrädern, um die Flächenziele zu erreichen. Herr Kunert signalisierte, dass er zunächst den zweiten Entwurf fertigstellen möchte, bevor er sich erneut mit der Thematik auseinandersetzt und zu uns in eine Sitzung kommt, damit wir eine Abwägung treffen können, ob wir das gut oder schlecht finden

Herr Wittwer fragt, ob Herr Kunert etwas zu den Fläche Bittkau-Grieben gesagt hat.

Herr Brohm antwortet, dass Herr Kunert nichts gesagt hat. Herr Kunert hat gerade sehr viel Arbeit und er ist von der letzten Sitzung, die fünf Stunden dauerte, aufgrund der Diskussionen über einzelne Flächen.

Herr Brohm berichtet weiter, dass sich gestern der Kollege Peter Winkels im Ortschaftsrat Lüderitz vorgestellt hat. Herr Winkels ist bei der GEZ angestellt. Die Ausgangslage war der Antrag von Leipzig und von der EGem, in Zusammenarbeit mit der GEZ. Herr Winkels informierte, dass die wesentliche Aufgabe in der Partnerschaft liegt. Im Hauptausschuss wird immer über eine MV (Mitteilungsvorlage) informiert, wie es weitergeht. Dies soll auch im Ortschaftsrat geschehen. In der Freitaginfo hatte Herr Brohm bereits entsprechende Informationen bereitgestellt. Beide Stellen sind bis Ende des Jahres gesichert, so dass die mit dem Beschluss des letzten Jahres beantragten Maßnahmen erfüllt werden.

TOP 6: Anfragen und Anregungen, Sonstiges

Herr Jacob erkundigt sich nach den Hintergründen der Förderung durch die Postcode-Lotterie für das Projekt des Zukunftsnetzwerks Sachsen-Anhalt e.V.

Herr Brohm erläutert, dass das Zukunftsnetzwerk als Träger der Maßnahme in der Anbahnung mit der Bosch-Stiftung Eigenmittel benötigt, die durch die Postcode-Lotterie bereitgestellt werden. Diese Mittel ermöglichen es, zusätzliche Maßnahmen umzusetzen, die ursprünglich nicht geplant sind. Er führt aus,

Protokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

dass die Postcode-Lotterie erneut eine Förderung für das Projekt „Zukunftsküche Tangerhütte“ bereitstellt.

Herr Jacob regt an, die Mittel effizienter einzusetzen, indem sie direkt den Betroffenen zugutekommen. Er kritisiert, dass die Projekte teilweise schwer nachvollziehbar sind, und schlägt vor, die Gelder beispielsweise für gesunde Ernährung in Kindergärten und Schulen zu verwenden. Eine solche Verwendung ist nachhaltiger und sinnvoller als die Durchführung von Projekten, deren Nutzen fraglich erscheint.

Herr Dr. Dreihaupt schlägt vor, traditionelle Kochbücher als Grundlage für gesunde Ernährung zu nutzen. Er verweist auf die Praktikabilität und den geringen Aufwand, der mit der Umsetzung solcher Ansätze verbunden ist.

Frau Braun äußert ebenfalls Kritik an der aktuellen Ausrichtung des Projekts. Sie bedauert, dass die Maßnahmen nicht stärker auf Kinder und deren Bildung, in Bezug auf gesunde Ernährung, ausgerichtet sind. Die Schulküchen und Kindergärten sollten stärker in den Fokus rücken, um nachhaltige Ernährungsgewohnheiten bei Kindern zu fördern. Sie kritisiert, dass Erwachsene in die Projekte einbezogen werden, während Kinder und Küchenpersonal, die direkt von solchen Maßnahmen profitieren könnten, außen vor bleiben. Frau Braun verweist auf die Problematik ungesunder Ernährung bei Schulkindern und die daraus resultierenden gesundheitlichen Folgen.

Frau Kalkofen fragt nach den Einflussmöglichkeiten auf das Projekt und äußert Zweifel an dessen Nutzen. Sie berichtet von Rückmeldungen, die darauf hindeuten, dass die bisherigen Maßnahmen weder die regionale Wirtschaft noch die Zielgruppen nachhaltig fördern. Es sollten Landwirte und Produzenten stärker eingebunden werden, um den Kindern die Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln näherzubringen.

Herr Brohm erklärt, dass es Steuerungsgruppen gibt, in denen sich alle Beteiligten einbringen können. Er sichert zu, die geäußerten Anregungen weiterzuleiten und lädt die Anwesenden ein, sich direkt an die zuständigen Stellen zu wenden, um ihre Vorschläge einzubringen.

Herr Grupe äußert sich kritisch zur Vernetzung und betont, dass Landwirte, aufgrund der Entwicklungen der letzten 20 Jahre, nicht in der Lage sind, Schulküchen kontinuierlich zu beliefern. Er weist darauf hin, dass bereits Einkaufsführer existieren, die Interessierten den Zugang zu regionalen Produkten erleichtern.

Herr Brohm nimmt die Anregung auf, dass Schulküchen geschälte Kartoffeln benötigen könnten, und fragt nach weiteren Anfragen oder Anregungen. Da keine weiteren Punkte vorgebracht werden, leitet er zur nächsten Tagesordnung über.

Öffentlicher Teil

TOP 16: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Brohm stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 17: Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Brohm gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung die BV 0423/2026 und die BV 0447/2026 verabschiedet wurden.

Folgende Beschlüsse wurden beschlossen:

BV 0445/2026: Vergabe - Erneuerung Heizungsanlage Jugendclub Bittkau

BV 0446/2026: Vergabe - Erneuerung der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus Bittkau

BV 0449/2026: Vergabebeschluss Soccer Court

BV 0451/2026: Soccer Court 2 Tiefbauarbeiten

BV 0451/2026: Vergabe - Fahrradweg Altmark-Rundkurs - Wirtschaftsweg Schleuß

TOP 18: Schließung der Sitzung

Herr Brohm schließt 19:52 Uhr die Sitzung.

Fertiggestellt am: 09.04.2026